

7. Jan. 2010 8:35

Stadt Fuerth-Direktorium
049 911 97/95374

Nr. 8589 S. 1

Stadtrat Franz Stich
Stadtrat Dietmar Helm
Stadtrat Stefan Ultsch

Fürth-Burgfarnbach, den 6. Jan. 2010

Herrn
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung

Fürth - Rathaus, per Fax
in Abdruck an Herren Röder, GWF und Zischler, Infra

Energetische Sanierung Schloss Burgfarnbach

OBERBÜRGERMEISTER		
07. JAN. 2010		
DIPM	DIVZ	z.K.
BMPA	GST	z.w.V.
RpA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme Fürthner
Ref. II	Ref. III	bischofshausen
Ref. IV	Ref. V	amts/amtshausen
Ref. VI	Infra	Tisch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die geplante Pelletsheizung im Schloss Burgfarnbach wirft Probleme auf, die bisher nicht erkannt wurden. Die Gaszuleitung für die bestehende Gasheizung muss nach dem Urteil von Fachleuten zurückgebaut werden. Und da liegt das Problem.

Von dieser (wegen Brandschutz zu entfernenden) bestehenden Gasversorgungsleitung im Heizungskeller sollte - nach Absprache mit der Infra - die Gasversorgung für die Ostremise (Bürgerverein) und Schneiderhäusla (Soldatenkameradschaft) erfolgen. Alle Gasversorgungsleitungen sind im Auftrag des Bürgervereins von der Infra verlegt worden, einschließlich Anschlußflansche im Heizungskeller des Schlosses. Das hat alles viel Arbeit und Geld gekostet.

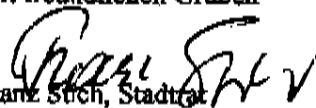
Sollte eine Lösung für eine Anschlussänderung gefunden werden, wird das nicht ohne weitere Kosten gehen, wobei sich dann die Frage stellt, wer diese Kosten tragen wird. Das Projekt Pelletsheizung stellen wir deshalb in Frage mit folgendem

Antrag:

Die Pelletsheizung wird auf ihre Wirtschaftlichkeit unter Einbezug aller Aspekte (Investitionen und Betrieb auf lange Sicht) überprüft und mit dem bestehenden Betrieb der intakten Gasheizung verglichen, auch im Hinblick darauf, dass der Gasbezug von der Infra wegfallen wird.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, es ist Eile ist geboten, weil das Projekt kurzfristig begonnen werden soll. Wir bitten deshalb die Verwaltung entsprechend zu beauftragen, damit im nächsten Bauausschuss (20.1.) berichtet und ggfls ein neuer Beschluss gefaßt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Franz Stich, Stadtrat

gez. Dietmar Helm, Stadtrat

gez. Stefan Ultsch, Stadtrat